

Fachtagung des Vereins ehemaliger Gartenbauschüler Kassel-Oberzwehren

Raum 119 | 9:30–15:30 Uhr

Zeit	Thema	Referenten
09:30 - 09:45	Eröffnung und Begrüßung	<i>Andreas Sandhäger, Direktor des LLH Kassel Frank Hartmann, 1. Vorsitzender des VeGO-Kassel</i>
09:45 - 10:30	Was keiner sieht – der Wurzelschutz auf Baustellen	<i>Gerd Bergmann, Hessische Gartenakademie Kassel</i>
10:30 - 11:15	Urbane Waldgärten – was ist das? Vorstellung des Projekts urbane Waldgärten Kassel	<i>Antonia Hille, Projektleiterin Waldgärten in Kassel, Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel</i>

11:15 – 11:30 Uhr: Pause

Zeit	Thema	Referenten
11:30 - 12:15	Anlage und Pflege von Staudenmischpflanzungen	<i>Cornelia Pacalaj, TLLLR Thüringen, Versuchingenieurin</i>

12:15 – 13:15 Uhr: Pause

Zeit	Thema	Referenten
13:15 - 14:00	Biodiversitätsfördernde Mahd im Straßen- und Wegebegleit- grün	<i>Jonas Renk, Umweltplaner und Ingenieurökologe, Würzburg</i>

Die Vorträge sind kostenfrei für Vereinsmitglieder und Auszubildende. Gäste sind herzlich willkommen
Teilnahmegebühr für Gäste: 25 € pro Tag und Person, 40 € beide Tage.

Fortbildungsveranstaltung für Pflanzenschutzsachkunde

Saal 1, 2 und 3 | 9:00–13:50 Uhr

Zeit	Thema	Referenten
9:00 - 9:15	Begrüßung	Frank Hartmann, 1. Vorsitzender des VeGO-Kassel Andreas Sandhäger, Direktor des LLH Kassel
9:15 - 10:00	Gesetzliche Grundlagen im Pflanzenschutz – ein Überblick	Sylvia Schnell, Beratungsteam Gartenbau des LLH, Pflanzenschutz
10:05 - 10:35	Sicherheit beim Pflanzenschutz: Körperschutz bei Pflanzenschutzmaßnahmen	Selina Möller, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – Bereich Prävention –
10:40 - 11:25	Beanstandungen bei Pflanzenschutzkontrollen – Anzeige und Aufzeichnungspflichten, Beseitigung abgelaufener Mittel ...	Norbert Koch, Pflanzenschutzdienst RP- Gießen, Pflanzenschutzkontrollen, Anwenderschutz

Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün

Saal 1, 2 und 3 | 9:00 – 13:50 Uhr

11:25 – 11:40 Uhr: Pause | Raumwechsel

Zeit	Thema	Referenten
11:40 - 12:25	Grundstoffe, Pflanzenstärkungsmittel, Biostimulanzien – was ist das? Beispiele für die Anwendung von Biostimulanzien im Rasen, bei Stadtbäumen	Dipl. Ing. Ulrike Niemann, Compo-Expert, Münster
12:30 - 13:15	Aus der Arbeit der Pflanzenschutzberatung: Krankheiten und Schädlinge im öffentlichen Grün	Tobias Storch, LLH- Beratungsteam Pflanzenschutz
13:20 - 13:50	Aus der Arbeit eines Baumpflegers – Der Umgang mit Krankheiten und Schädlinge an Stadtbäumen	Wendelin Lenzner, Fa. Blattwerker, Kassel

DONNERSTAG, 18. JANUAR

Fortbildungsveranstaltung für Pflanzenschutzsachkunde

Schwerpunkt Zierpflanzenbau, Obst- und Gemüsebau

Saal 1, 2 und 3 | 09:00 – 13:50 Uhr

11:25–11:40 Uhr: Pause | Raumwechsel

Zeit	Thema	Referenten
11:40- 12:25	Pflanzenschutz im Biozierpflanzenbau	Klaus Bongartz, Berater im Biozierpflanzenbau, Nettetal-Hinsbeck
12:30- 13:15	Pflanzenschutz im Endverkauf – incl. rechtliche Grundlagen	Dr. Frauke Ribbekamp, Schulungen und Gartenberatung, Kassel
13:20- 13:50	Thripse – ein Schädling auf dem Vormarsch	Beate Tschöpe, Beratungsteam Gartenbau des LLH, Pflanzenschutzberatung

Verbindliche Anmeldung bis 12. Januar 2024

über das Online- Portal des LLH:

www.llh.hessen.de/sk-anmeldung



An allen Tagen finden Sie folgende Ausstellungsstände:

- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt Darmstadt
- Landwirtschaftsverlag Hessen GmbH
- Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V. (HVL)
- Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)
- Hessisches Statistisches Landesamt (HSL)
- Landesverband Hessen für Landwirtschaftliche Fortbildung e. V. (VLF)
- LBH-Steuerberatungsgesellschaft
- Maschinenringe Hessen e. V.
- Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen in Hessen
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Kompetenzzentrum HessenRohstoffe e. V. (HeRo)
- ALB Hessen
- Deutsche Kreditbank AG
- Vereinigte Hagelversicherung VVaG
- Ökolandbau Modellregion Nordhessen
- Raiffeisen Waren GmbH
- Regierungspräsidium Kassel

GPS-Navigation
Stadthalle Baunatal:
Friedrich-Ebert-Allee 1
34225 Baunatal

Unser Dank gilt der Stiftung zur
Förderung der Land- und
Forstwirtschaft in Hessen!

Herausgeber

Arbeitsgemeinschaft
Landwirtschaftliche Woche e. V.
Kölnische Straße 48–50, 34117 Kassel
Tel.: 0561 7299-214



LWN
Landwirtschaftliche
Woche Nordhessen

Fotos Titel von links oben nach rechts unten:

1. Zeile: © LLH, © LLH, © Adobe Stock

2. Zeile: alle © LLH

3. Zeile: © LLH, © Adobe Stock, © Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen



76. Landwirtschaftliche Woche Nordhessen

15. bis 18. Januar 2024
Stadthalle Baunatal

mit den
31. Kasseler
Gartenbau-
tagen



MONTAG, 15. JANUAR

Saal 1, 2 und 3 | 9:30 Uhr

Eröffnung

*Karsten Schmal,
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ldw. Woche e. V.*

Grußworte

Bürgermeisterin Manuela Strube

Hessischer Bauernverband

**Landwirtschaft im Spannungsfeld der Politik-Agrarpolitische
Herausforderungen und Zukunftsaussichten**

*Dr. Martin Berges, Staatssekretär im Ministerium
für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

Was zählen Werte, die nicht zählen?

Ehrlichkeit im wirtschaftlichen Leben

*Bruder Paulus Terwitte,
Kapuzinerkloster St. Anton, München*

12:15–13:30 Uhr: Mittagspause



Aktuelle Informationen, Zugänge zu allen Vorträgen
finden Sie auf der Homepage des LLH unter
www.llh.hessen.de/beratung/veranstaltungen/

MONTAG, 15. JANUAR

Saal 1 | 13:30 Uhr

VDL

Fördermöglichkeiten von Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe

*Dr. Klaus Hollenberg,
Abteilungsleiter,
Landwirtschaftliche
Rentenbank, Frankfurt am
Main*

Foyer | 16:00 Uhr

VDL, AG Ldw. Woche

Neujahrsempfang

Saal 2 | 13:30 Uhr

VÖL

Herausforderungen für die Zukunft angehen

*Tim Treis, Vereinigung
Ökologischer Landbau Hessen e.V.*

Antworten eines Biobetriebes auf multiple Herausforderungen

Sven Lindauer, Gut Fahrenbach

Wenn die richtige Maschine fehlt. Eine Innovation für Direkt- und Mulchsaat

*Harald Brandau, Biohof
Brandau, Alheim*

Wenn das Klima ein anderes Anbausystem erfordert: Umstellung auf Dammwirtschaft auf dem Quellwiesenhof

Rico Platzdasch, Wildeck

Wenn die Grundfuttersituation ein eigenes Zuchtprogramm erfordert: Innovative Lösungen in der Schafzucht

Burkhard Ernst, Großalmerode

Wissenschaft stößt auf Praxis. Vom „einfachen“ Feldversuch hin zu bunter und vielschichtiger Praxisforschung - Innovation im Forschungsgeschehen

*Johanna Hoppe, Uni
Kassel-Witzenhausen und
Praxisforschungsnetzwerk
Hessen*

Abschluss

Tim Treis

Saal 3 | 13:30 Uhr

Pferdesportverband

Beratungsangebote für Pferdezucht und -haltung in Hessen

*Antje Römer-Stauber, Vorsitzende
und Zuchtleiterin des Verbandes
der Pony- und Pferdezüchter
Hessen e.V.*

*Dr. Cordula Kipp, Landesbetrieb
Landwirtschaft Hessen,
Beratungsteam Tierzucht*

Rechtsfälle im Pferdesport

*Hendrik Langeneke,
Geschäftsführer des
Pferdesportverbandes Hessen e.V.*

Wahrnehmung des Pferdesports in der Öffentlichkeit – Was können wir tun?

*Dr. Wolfgang Kubens,
stellv. Vorsitzender des
Pferdesportverbandes Hessen e.V.*

DIENSTAG, 16. JANUAR

Saal 1 | 09:30 Uhr

Qnetics, HVL und Schweine-Vermarktungsgenossenschaft Rheinland-Pfalz-Hessen-Saar eG

Aktuelles aus der Politik

Dr. Haiko Hofmann, Bundesverband Rind und Schwein, Referent Management Schwein

Die Stunde der Strategen – betriebswirtschaftliche Werkzeuge, um in schwierigen Zeiten Kurs zu halten

Prof. Dr. Rainer Langosch, Andreas Hermes Akademie

12:15–13:30 Uhr: Mittagspause

Saal 1 | 13:30 Uhr

ALB, MR Hessen, VLF, WBL

Steuerliche Betrachtung von Freiflächen PV Anlagen

Brigitte Barkhaus, LBH Steuerberatung GmbH, Geschäftsführerin

Genehmigungsfragen zu Freiflächen PV Anlagen

Reinhard Schulte-Ebbert, Kreisbauernverband Kassel, Geschäftsführer

Post EEG – Verwendungsperspektiven für Strom aus der eigenen PV Anlage

Raphael Haug, Bundesverband der Maschinenringe, Produktmanager erneuerbare Energien

Saal 2 | 13:30 U

Hessischer Waldbesitzerverband e. V.

Aktuelle Forstpolitik

Carl Anton Prinz zu Waldeck und Pyrmont, Präsident des Hessischen Waldbesitzerverbandes

Alternative Baumarten für einen klimastabilen Wald in Hessen

Ralf-Volker Nagel, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen

Der politisierte Wald – Deutungskämpfe um die Waldwirtschaft im Klimawandel

Alexander Ionis, Familienbetriebe Land und Forst

Saal 3 | 09:30 Uhr

Landfrauenverband Hessen e.V.

Feld und Flur Knigge

1. Konflikte zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft – wie konnte es so weit kommen?
2. Wir ackern nicht auf einer Insel – warum ein Feld und Flur Knigge wichtig ist
3. Bleiben Sie trotz Angriffen gelassen! Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall R
4. Nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit für ein besseres Miteinander in der Zukunft

Dr. Manuel Erdmann, Marketing and Corporate Communications

Initiative über die Aufklärung von Radfahrern

Birgit Lempp, Rosbach-Rodheim

Saal 3 | 13:30 Uhr

Hessische Landjugend

Wie werden wir künftig satt – ohne Glyphosat, Gentechnik und Kunstdünger?

Dipl.-Ing. sc.agr Timo Küntzle, Agrarjournalist und Buchautor

Anschließende Podiumsdiskussion

Saal 1 | 15:30 Uhr

HLBS

**Rechtlicher Status des Wolfes in Europa
und Deutschland**

*Herr RA Björn Schöbel,
Verband der Jagdgenossenschaften
und Eigenjagdbeitzer e.V., Friedrichsdorf*

**Stand der Ausbreitung des Wolfes in Hessen
und Deutschland, bisherige Schadensbilanz und
aktuelle Entschädigungsregelungen**

*Herr Jos Hornung, Wolfszentrum Hessen, Gießen
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie*

**Ausgewählte Entschädigungsfragen
zum Thema „Wolf“**

*Herr Dipl.Ing.agr. Kurt Möller,
ö.b.v. Sachverständiger für Landwirtschaft, Waldkappel*



Die markierten
Veranstaltungen
finden Sie auch als
Live-Stream
auf dem
You-Tube-Kanal
des LLH

MITTWOCH, 17. JANUAR

Saal 1, 2 und 3 | ab 9:30 Uhr
Sachkunde im Pflanzenschutz

Das detaillierte Programm finden Sie hier:



www.llh.hessen.de/ackerbautag

Hinweise zur Fortbildungsveranstaltung zur Pflanzenschutzsachkunde

Die Pflanzenschutzsachkunde-Verordnung beinhaltet u. a. die rechtliche Regelung, dass alle Sachkundigen im 3-Jahres-Zeitraum eine anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahme im Pflanzenschutz besuchen müssen. Diese Veranstaltung ist dazu anerkannt.

Teilnahmebescheinigungen werden nur bei Vorlage eines gültigen Personalausweises ausgestellt, wenn beide Vortragsveranstaltungen, d. h. Teil I und Teil II besucht wurden!

Eine Anmeldung bis 12. Januar 2024 ist erforderlich:

Online unter: <https://llh.hessen.de/sk-anmeldung>

oder Telefon-Hotline: 0561 7299333 oder 01517 4460713

Montag bis Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@llh.hessen.de, Fax: 0611 327609219

Für die Anmeldung sind folgende Informationen erforderlich:
Veranstaltungsdaten - Datum und Ort, Vorname und Nachname,
Anschrift (Straße, PLZ, Ort), Telefon, Geburtsdatum und Geburtsort.

Gebühren

40,00 € für alle Teilnehmenden, die ein Teilnahmezertifikat ausgestellt bekommen möchten. Bitte beachten Sie, dass der Betrag bar vor Ort entrichtet werden muss. Andere Zahlungsweisen sind vor Ort leider nicht möglich.